

*Heinrich Rickert an Vaihinger, Freiburg (Breisgau), 12.8.1898, 2 S., hs., Briefkopf Prof. Heinrich Rickert.
| Universität Freiburg im Br. | den ...^{ten} ... 189 ... , Staats- und Universitätsbibliothek Bremen,
Aut. XXIII, 3 I, Nr. 2*

Freiburg, den 12^{ten} August 1898

Sehr geehrter Herr Kollege!

Indem ich Ihnen bestens für Ihren Brief¹ danke, erkläre ich mich bereit, Ihnen im Sommer nächsten Jahres eine Abhandlung zur Erinnerung an den Atheismusstreit einzuschicken.

Was die Zeit des Erscheinens der ersten Anstoß erregenden Artikel betrifft, so scheint auch Kuno Fischer² sie in den Herbst zu setzen, aber es beruht dies wohl sicher auf einem Irrthum. Die Artikel lagen fast ein Jahr dem Publikum vor, ohne daß Jemand daran Anstoß nahm. Uebrigens ist dieser Punkt ja gänzlich nebensächlich, und es interessirte mich nur zu erfahren, ob Sie vielleicht einen besonderen Grund gehabt hätten für die Annahme, daß der be | rühmte „Vater“ mit seiner Denunciation gleich nach Veröffentlichung des betreffenden Heftes aufgetaucht wäre.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr ergebenster

Heinrich Rickert.

Anmerkungen

¹ Ihren Brief] vgl. *Vaihinger an Rickert vom 10.8.1898*

² auch Kuno Fischer] vgl. z. B. *Kuno Fischer: Geschichte der neuern Philosophie Bd. 5. Heidelberg: Bassermann 1869, S. 275–303: 2. Buch, 4. Kapitel: Der Atheismusstreit. Fichte's Weggang aus Jena. 1798. 1799.*